

Büchlich auf die Saison 1896/97 des Stadttheaters.

1. Schauspiel. Wieder ist ein Spieljahr zu Ende und man möchte beginnen, wie das Direktorium... Die Besetzung der Rollen... Die Besetzung der Rollen...

10. Wunden, 2. Mal. (Entstellung.) Gehten Nachmittags 2 Uhr 10 Min. an die... Der Reizende Mar... Der Reizende Mar...

11. Die Wunden, 2. Mal. (Die Wunden der Wunden.) Der Reizende Mar... Der Reizende Mar...

12. Die Wunden, 2. Mal. (Die Wunden der Wunden.) Der Reizende Mar... Der Reizende Mar...

Das Wittekind bei Halle.

Am Samstag zu den Thüringer Landen, in einem Seitenthale der Saale, dicht bei... Das Wittekind bei Halle...

Die Thüringer Universität... Die Thüringer Universität... Die Thüringer Universität...

Die beiden Produkte... Die beiden Produkte... Die beiden Produkte...

Handel und Börse. Berliner Börse. Bank-Aktion. Berliner Handels-Gen. 187,1000... Berliner Handels-Gen. 187,1000...

Table with columns for 'Bank-Aktion', 'Deutsche Reichs-Anl.', 'Ausländische Fonds', and 'Eisenbahn-Stamm-Aktion'. Lists various financial instruments and their values.

Table with columns for 'Wochens', 'Amstard., Rot. 100 Fl.', 'London', 'Paris', 'Wien', 'Mail. Plakko.', 'Petersburg'. Lists weekly market data for various cities.

Private Diskont 2%. Berliner Preisnotizen für Getreide etc. vom 1. Mai... Berliner Preisnotizen für Getreide etc. vom 1. Mai...

Magnum, 2. Mal. (Ein Bube...). Ein Bube... Ein Bube... Ein Bube...

Kleine Chronik.

* Berlin, 2. Mal. (Ein Bube...). Ein Bube... Ein Bube... Ein Bube...

* Berlin, 2. Mal. (Ein Bube...). Ein Bube... Ein Bube... Ein Bube...

* Berlin, 2. Mal. (Ein Bube...). Ein Bube... Ein Bube... Ein Bube...

Sie sind wieder da!

Advertisement for 'Kartoffeln' (potatoes) from R. Böhme, featuring an illustration of a potato and text describing the product's quality.

Der Selbstschutz

Advertisement for 'Der Selbstschutz' (self-protection) featuring an illustration of a person and text describing the product's benefits.

Täglich frisch gestoch. Spargel

Advertisement for 'Spargel' (asparagus) from Sprengel & Rink, featuring an illustration of asparagus and text describing the product's freshness.

Albert Rosenthal

44 nur Gr. Ulrichstr. 44

empfiehlt sein mit allen Neuheiten der Saison ausgestattetes Lager in- und ausländischer Stoffe zur

Anfertigung feiner Herren-Garderobe nach Maass.

Tadelloser Sitz, Billigste Preise. Saubere Arbeit.

Recitations-Abend

Donnerstag den 6. Mai, Abends 8 Uhr
im grossen Saale der Loge zu den fünf Thürmen
Gerhart Hauptmann's

Versunkene Slocke.

Ein deutsches Mächdendrama in 6 Akten
vorgegetragen von
Rudolf Lorenz,
Regisseur des Stadt-Theaters.

Billetts à 2, 3 u. 4 Mark sind vorher in der Koch'schen Musikalienhandlung und in der A. Neubert'schen Buchhandlung, Poststrasse, sowie an der Abendkasse zu haben.

I. Communaler Wahlbezirks-Verein.

Donnerstag den 4. Mai 1897, Abends 8 Uhr: Monats-Versammlung im „Rathskeller“. Um rege Beteiligung bitten

Der Vorstand.

Einladung zur

General-Versammlung des Parnochial-Verbandes

der Städteparochie Halle a. S.
am Freitag den 14. Mai d. J., Nachm. 5 Uhr im Volks-Saal.
Tagesordnung: 1. Bericht über die Verbandsthegung 1896/97 und Beschlußfassung über die Entschling für den Rentanten. 2. Beschließung des Geschäftsplanes pro 1897/98.
Salle a. S., den 27. April 1897. Superint. D. Förster.

Berehrte Hausfrau!

15 Fabriken.



35 Medaillen.

SCHUTZMARKE.

Unerreicht an Güte und Kraft, von höchstem Geschmack und größter Ausgiebigkeit ist der

ächte Franck

der allerbesten Kaffeezusatz!

Kaufen Sie daher das Beste, es ist und bleibt das Billigste!!!

Nur „ächte“ mit Schutzmarke und Unterschrift:



Basel, Maland. Linz 7/2. Komotau. Kaschau. Agram. Bukares.

Thalia-Theater.

Montag und Dienstag bleibt das Theater geschlossen.

Wittwoch den 5. Mai

Eröffnung der Repräsentation mit zweiweiser am erregtesten Bittliedern.

Grosstädtisch.

Schwanz in 4 Akten v. Dr. J. B. v. Smeijter.

Haas Lonel.

Stückspiel in 4 Akten von H. H. M'ronge. Reinhard — Direktor S. Gluth.

Stadt-Theater Leipzig.

Dienstag den 4. Mai 1897.

Neues Theater.

Renaissance.

Altes Theater. Der Hochstapler.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Gänzlich neuer Spielplan.

Dr. Oster Wehler mit seinen romantischen Schönen Photographien. — (Die Brüder Gentener-Feller.) — Die beiden Schwestern Anderen. — Die Hider'sche Kruppe, sechs excentrische Beauour-Rollenspieler. — Herr Heinrich Blum. — Der Schneider, mit seinem automatischen Figuren-Kabinet. — Herr Paul Sadowo. — Kollüm-Sänger. — Fräulein Martha Hofmann. — Vieder u. Wählerlängerin. — Herr Paul Hillig, Original-Gelungs-Humorist. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Restaurant „Zum Präläten“.

Schützengasse 23, I (Zw. Eule u. Sauer)

empfehlen seine Kellnerinnen dem geehrten Publikum.

Mittagstisch von 12—2 Uhr

Suppe 75 Pf., Gemüse u. Beilage } im Abonnement 60 Pf. Braten u. Compot }

Hotel „Weisses Ross“.

Gelbstrasse Nr. 5.

Mittagstisch:

Suppe, 2 Gänge, Compot, Butter u. Käse à Convirt Mk. 1,00.

Frühst. Obst-Saal und Vereinszimmer frei.

Angenehmer Aufenthalt in dem neu eröffneten Garten.

Rest. Fürstenhalle

Inh. Wih. Berger, Markt 6, vis-à-vis zum Siegesbrunnen.

Bürgerliches Restaurant.

Vorzügl. Mittagstisch für 60 Pf. à la carte zu jeder Tageszeit.

Alte Küste.

7 Mittelstraße 7.

Elegante Damen-Bedienung.

Sing-Academie.

Dienstag den 11. Mai, Abends 8 Uhr

Hebung im Saale der Volkshalle.

Einleitung von neuer jugender Mitglieder bei Herrn Professor Weisbe, Schülerstr. 55, Dortmund. 10—11 Uhr.

Der Marktand.

Gute

Schlachtfest. — R. Mühlengasse, Magdeburgerstraße 31.

Dienstag

Schlachtfest. — F. Metzner, Zachertstraße 2.

Morgen Dienstag Schlachtfest. — L. Hecht, Könnigstr. 17.

Dienstag

Schlachtfest. — Paul Seidel, Angustestraße 8.

Dienstag

Schlachtfest bei M. Borschein, Schullstr. 9.

Morgen Dienstag

Schlachtfest. — L. Bötcher, Blättchenstraße 6.

Dienstag

Schlachtfest. — Paul Seidel, Angustestraße 8.

Dienstag

Schlachtfest bei M. Borschein, Schullstr. 9.

Morgen Dienstag

Schlachtfest. — L. Bötcher, Blättchenstraße 6.

Dienstag

Schlachtfest bei M. Borschein, Schullstr. 9.

Morgen Dienstag

Schlachtfest. — L. Bötcher, Blättchenstraße 6.

Dienstag

Schlachtfest bei M. Borschein, Schullstr. 9.

Morgen Dienstag

Schlachtfest. — L. Bötcher, Blättchenstraße 6.

Dienstag

Schlachtfest bei M. Borschein, Schullstr. 9.

Morgen Dienstag

Schlachtfest. — L. Bötcher, Blättchenstraße 6.

Dienstag

Schlachtfest bei M. Borschein, Schullstr. 9.

Monopol-Cheviot!!

Unsere bekannte Spezialität **solid und modern** bewiesen durch zahllose Empfehlungen, liefern wir in schwarz, blau oder braun 3/4 Meter zum Anzuge für 10 Mark. — **Extra prima, 140 Centimeter breit, 3 Met. zum Anzuge 12 Mk., reine Wolle, echte Farbe.** Muster hiervon und allen anderen Herrenstoffen in überraschend schöner Auswahl zu bekannt niedrigen Preisen franco an Jedermann. Kein Kaufzwang. **Wilkes & Cie., Tuchindustrie, Aachen Nr. 420.**



Carl Koch's Nährzwieback
führt den Knochenbau, fördert die Körperzunahme und ist durch seinen hohen Nährwert und Gehalt an Nährsalzen geeignet, das Kind vor den Folgen fehlerhafter Ernährung zu schützen.
In Düten und Packeten zu 10, 20, 30 und 60 Pf.
Carl Koch's Nährzwieback-Fabrik,
Serranstraße 1
sowie in den bekannten Verkaufsstellen.

Neue Chereose! „Frau Chereose Glück“

Allen geehrten Rosenfreunden zur Kenntnis, daß ich meine neu geprüfte Rose jetzt in dem öffentlichen Handel befunde. Zur feinen Blanzzeit zur Beförderung des Gartens bietet ich selbige zum Verkauf. Naturgetreue Abbildungen finden sich auf der Ansicht in den Blumentuben aus. Die nachstehend bezeichneten Geschäfte veranlassen Preisverzeichnisse inklusive hoher Anerkennungen und neuen Bestimmungen entgegen. In Halle a. S.: Herr F. Haerecke, Magdeburgerstr. 9. Blanert, Pöhlke. H. Broderlow, Gr. Sennstr. C. Holmann, Schützengasse. R. Triebel's Blumentubeng. Gr. Sennstr. B. Zetling, Gr. Sennstr. O. Lidenroth, Gr. Ulrichstr. A. Tauchnitz, Caféstr. W. Petschik, Bernburgerstr. Geschäftsbüro

Otto Glück, Zandberg, Weg, Halle a. S.

Bei dem gefrigen Straßenrennen Hohenturm-Gr. Zanne wurde der **Erste Preis** auf einem **Opel-Fahrrad** rücker genannt.

Opel-Fahrrad

Die weltberühmtesten Opelräder sind zu haben bei **Otto Giseke, Gr. Steinstr. 83.**

Gründung der Radfahrbahn „Giseke“

Gr. Steinstr. 27 u. 28

Anfang Juli.

Neu! Gartenspritze.

Billigste und Beste Sorte dieser Art, Straßenweite bequeme 12 Meter, Mk. 5,00.



Gustav Rensch, Halle, Poststraße 9/10.

Offseebad Joppot.

Saison vom 15. Juni bis 1. Oktober.

Reizende Lage. Milder Wellenschlag. Gesundes Klima. Milderfreie Umgebung. Schattige Bromenaden und Parks am Strande. Kalte und warme See, Saal, Bäder u. j. m. Eider und Douchen. Belles Bergquellwasser durch Leitung. Gleichmäßige Beleuchtung des ganzen Ortes. Sommertheater. Größer Seebad. Dampferverbindungen über See. Großes elegantes Kurhaus. Tägliche Concerte der Kurkapelle. Reunions, Gondelfahrten, belebte Offenseebaderverbindungen. 1896 Baden-Frequenz 8000 Personen. Gute und billige Wohnungen. Neue, elegante Kolonnenbad, darin ca. 2000 Personen täglich gegen Unwetter finden können. Diebstahlversicherung in eleganter Ausstattung und Ausstattung versehen post- und telegraphisch.
die Bade-Direktion.

Das älteste Geschäft dieser Art am Platze.

Was nicht gefällt, nehmen per **Rücknahme** retour.

Doppel-Feldstecher „Sport“, Nr. 2260, achromatisch, ausgeglichenes Glas für Reize, Jagd und Theater. Starke Vergrößerung, großes Gesichtsfeld, Objektivdurchmesser 43 mm, in mit Seide gefüllt. Leberstein, mit Beberriemen zum Umhängen. Preis per Stück nur **10 Mk.**

Fernrohr für 1 Auge, Neu! Nr. 70, achromatisch, optischer Baaren, nach. Feinmünder, Schindlerbaaren und Waffen gratis und franco. **Preis-Katalog Kirberg & Comp., Gräfrath Solingen.**